

Kampf der Klassiker

Diese beiden betagten Pistolenmodelle bestimmen nach wie vor das Wettkampfgeschehen und sind in Sachen Präzision schwer zu schlagen. Eine SIG P210 Super Target trat als aktuelle Serienwaffe gegen eine handgefertigte 1911-A1 aus der Werkstatt von Büchsenmachermeister Karl Hamann an.

Wer über das nötige Kleingeld verfügt, wird sich beim Kauf einer Matchwaffe sicherlich die Frage stellen müssen, ob er mit einem Edeleisen eines Großserienherstellers oder mit einer speziell nach den eigenen Wünschen vom Büchsenmacher handgefertigten "Custom Gun" besser bedient ist. Sicherlich keine leichte Entscheidung, weshalb wir aus diesem Grunde exemplarisch die bereits in der caliber Ausgabe September 2011 als Titelthema präsentierte SIG P210 Super Target von Sauer & Sohn aus

Eckernförde gegen eine 1911-A1 Custom 1500 in 9 mm Luger von Büchsenmachermeister Karl Hamann aus Wolfsburg antreten ließen.

Norddeutsches Derby

Bei näherer Betrachtung haben beide Pistolenklassiker einige Gemeinsamkeiten. Beide sind solide Ganzstahlkonstruktionen mit schmalen Griffstücken für einreihige Ma-

gazine. Dies bürgt für eine hohe Lebenserwartung im Dauergebrauch sowie ein hohes Waffengewicht, das dem Rückstoß und Hochschlag im Schuß entgegenwirkt. Darüber hinaus besitzen sie auch für Schützen mit kleinen Händen eine gelungene Ergonomie und gute Handhabungseigenschaften, wobei all diese Merkmale die Pistolen auch für Schießsportdisziplinen, die unter Zeitdruck geschossen werden, prädestinieren. Schließlich besitzen beide Konstruktionen Single Action Abzugssysteme, die angesichts all der modernen Spannabzugsvarianten mit teilweise recht phantasievollen Bezeichnungen etwas altbacken wirken, aber in der Sportwelt ihre Vorteile in Form der besseren Abzugscharakteristik, des leichteren Widerstandes und der simpleren, nachträglichen Überarbeitung voll ausspielen können. Gerade der Single Action Abzug mit niedrigem Widerstand und kurzem Weg erleichtert die Produktion von kleinen Streukreisen ungemindert. Auch im Bereich der Verriegelungssysteme gibt es teilweise Übereinstimmungen, denn beide Pistolen weisen die zwei typischen Verriegelungskämme an der Oberseite des Laufes auf. Damit hören die Gemeinsamkeiten in diesem Bereich schon auf, denn während die Colt Government of 1911 bekanntlich ein im Laufhaken sitzendes, bewegliches Kettenglied als Steuerelement besitzt, vertraut man bei der 40 Jahre jüngeren SIG P 210 auf eine geschlossene Steuerkur-



Stahl & Holz: Bei diesen bildhübschen Ganzstahlklassikern in Topqualität sucht man neomodischen Schnickschnack wie Polymerrahmen oder High Cap Doppelreihermagazine vergebens. Oben die SIG P210 Super Target, unten die edle 1911-A1 Custom von Hamann Waffentechnik.



Kampf der Systeme: Beide Großkalibersportpistolen basieren auf Browning-Systemen mit abkippendem Lauf und zwei Verriegelungswarzen. Doch während die 1911-A1 ein bewegliches Kettenglied als Steuerelement besitzt (oben), weist die P210 eine geschlossene Steuerkurve auf.



In ihre Hauptbestandteile zerlegte SIG P210 Super Target.

Demontierte 1911-A1 Hamann Waffentechnik. Beide Waffen offenbaren außen wie innen ein sehr hohes Verarbeitungsniveau.

rungstange aus schlagzähem Wolfram zurückgreifen, die der Super Target noch einmal ein Plus von rund 30 Gramm beschert. Die Kimme sitzt nun nicht mehr wie beim Schweizer Original "huckepack" auf dem hinteren Buckel der Verschlussoberseite, denn die Eckernförder haben die fein verstellbare Mikrometervisierung bei ihrer Super Target Neuinterpretation ansprechend

Beide Stahlgriffstücke sind mit ergonomisch exzellenten Nill Griffschalen ausgestattet. Bei der 1911-A1 ist der Griff Rücken jedoch offen (links) und bei der P210 geschlossen (rechts).

tief in den Schlitten eingelassen. Abgerundet wird dieses elegante Edeleisen noch durch eine vom Original abweichende, beidseitige Drehhebelsicherung am Griffstück nach 1911er Bauart, auf der man den Daumen während des Schießens ruhen lassen kann. Durch die verlängerten, ergonomisch gelungenen Nill Holzgriffschalen

"The Master's" finden selbst große Hände am im Original recht zierlichen P210 Griffstück ihren Platz. Selbstredend befinden sich die Verarbeitung und Passungen auf höchstem Niveau, so daß der stolze Preis von 2.850 Euro gerechtfertigt ist.

ve. Während die SIG P210 von Beginn an zu Recht als präziseste, serienmäßige Armeepistole der Welt galt, brachten viele aufwendige Tuningmaßnahmen die 1911 erst dahin, wo sie heute steht. In beiden Systemen hat man nach Jahrzehnten der erfolgreichen, sportlichen Verwendung viel an Erfahrung und Know-how eingebracht, so daß sie an der Spitze der waffentechnischen Evolution stehen.

Zwei Systeme, ein Ziel...

...und das lautet: maximale Präzision. Die von SIG Sauer in Eckernförde seit letztem Jahr gefertigte P210 Super Target, kann man wohl mit Fug und Recht als legitimen Nachfolger der SIG P210-5 und -6 Modelle bezeichnen. Zwar gab es bei dem einst in Neuhäusen am Rheinfluss in der Schweiz gefertigten Klassiker nie etwas an der Präzision zu bemängeln, aber selbst eingefleischte SIG P 210 Jünger müssen zugeben, daß man in Sachen Ergonomie doch einige Abstriche machen mußte. Bestes Beispiel hierfür ist der sicherlich noch einigen in schmerzhafter Erinnerung gebliebene Hammerbiß, der unweigerlich entsteht, wenn die Handgabel zwischen den Griffsporn und den Hammer gelangt. Nur gut, daß sich Sauer & Sohn bereits bei der mit 120 Millimeter Lauflänge ausgestatteten Standardversion P210 Legend (siehe caliber 6/2010) diesem Problem annahm und der Pistole einen formschönen Griffsporn spendierte. Zudem gestaltete man das Griffstück nach bester "Heavy Frame" Machart etwas massiver, was für mehr Stabilität, aber vor allem mehr Gewicht und somit mehr Ruhe im Schuß sorgt. Wer es übrigens, wie der Autor des Beitrages, noch etwas schwerer im Mündungsbereich mag, kann auf die von Karl Hamann gefertigte Federfüh-



Hamann 1911 Custom 1500 im Detail

Karl Hamann ist nicht nur ein kompetenter "Schrauber", sondern auch ein exzellenter Schütze, der mit der Kurzwaffe gerne beim "Action Pistol Shooting" des Bianchi Cup oder PPC/1500 mitmisch. Daher liegt es nahe, daß viele Pistolen aus seiner Werkstatt, die für den Eigenbedarf oder nach Kundenwunsch entstehen, für diese Disziplinen aus-

gelegt sind. Unsere 1500 "Auto Match" Testwaffe basiert auf Rohteilen des im Dust Cover Bereichs sehr massiv gehaltenen "Master Series Frame" Griffstücks und des dazu passenden "Unique Slide" Verschlusses des texanischen Herstellers STI. Zwischen diesen Hauptbestandteilen sitzt ein Kart Matchlauf mit amerikanischem Drall von 1-16" (406 mm), der in zahlreichen Tests seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt hat. Die

Bestschußbild der 1911-A1 Custom von Karl Hamann mit Prvi Partizan 147 Grains Hohlspitz, das gerade einmal 15 Millimeter mißt.

Minimaltoleranzen zwischen Rahmen und Schlitten sowie die spielfreie Laufeinpassung zeugen von dem hohen handwerklichen Können des Büchsenmachers. Um den verschiedenen Anhaltepunkten beim 1500 Schießen auf den wechselnden Distanzen Rechnung zu tragen, wurde in Wolfsburg eine Drei-Positionen-Visierung der US-Firma Aristocrat in die von Hamann aus Flugzeugaluminium selbst gefertigte Visierschiene gesetzt. An dieser schwarz eloxierten Schiene sind zudem im vorderen Bereich auch gleich zwei Kornschutzbacken angebracht, die Reflektionen durch Seitenlicht mindern können. Da man in der niedersächsischen Schmiede natürlich sehr flexibel auf Kundenwünsche eingehen kann, ist es aber auch möglich, die Waffe ohne Visierschiene sowie mit kostengünstigerem Mikrometervisier zu bestellen. Für die Präzisionsumsetzung aus der Hand sind vor allem die Abzugsqualitäten von entscheidender Bedeutung. Einen Abzug als "gut oder schlecht" zu beurteilen, ist sicherlich nicht ganz einfach und auch nicht fair, weil es genau wie bei der Handlage persönliche Präferenzen gibt. Die SIG P 210 Super Target teilt das Abzugsgewicht in ein Vorzugs- und Druckpunktgewicht auf, was subjektiv emp-

Schußleistung der Hamann 1911 Custom 1500 in 9 mm Luger

Geschoß-Gewicht-Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Faktor	MIP	Präzision im mm	Bemerkungen zu den Laborierungen
95 Magtech JSP TC .355"	Magtech Fabrikp.	26,9	436,6	44,7	136,0	268,8	33	hohe v ₂ Schwankung
100 H&N High Speed KS HP .356"	6,4 Hodgdon Longshot	28,5	422,5	20,8	138,6	273,8	62	enge Kerngruppe
115 Fiocchi JHP TC .355"	Fiocchi Fabrikp.	28,8	401,1	23,5	151,3	298,9	38	hart geladen, 600 Joule Energie
115 Magtech JHP TC.355"	Magtech Fabrikp.	28,2	362,5	11,9	136,8	270,1	32	caliber Referenzpatrone
115 Remington JHP OG .355"	Remington Fabrikp.	27,4	370,7	11,7	139,9	276,2	47	1x Zuführstörung
120 Lapua CEPP TC .355"	Lapua Fabrikp.	28,8	345,1	31,4	135,9	268,3	32	Sport und Verteidigungspatrone
124 Federal FMJ OG.355"	Federal Nontox Fabrikp.	28,5	347	28,5	141,1	278,8	32	schadstofffreie Standardpatrone
124 Geco FMJ OG .355"	Geco Fabrikp.	29,3	349,6	21,0	142,2	280,9	32	günstige Standardpatrone
124 PMC FMJ OG .355"	PMC Fabrikp.	27,7	344,8	18,0	140,3	277,0	57	neue, alte PMC Patrone
125 Hornady HAP TC .355"	Hornady Fabrikp.	27,7	351,8	21,5	144,3	285,0	44	sonst besser
125 Hornady HAP TC .355"	5,2 Hodgdon Longshot	28,5	355,8	16,7	145,9	288,2	32	Höhenstreuung
139 Geco FMJ OG .355"	Geco Fabrikp.	29,5	304,6	30,3	138,9	274,4	87	neue Geco IPSC Patrone
147 Magtech FMJ TC .355"	Magtech Fabrikp.	29,1	300,6	21,5	145,0	286,3	27	auch als Hohlspitzvariante
147 Prvi Partizan JHP TC .355"	Prvi Partizan Fabrikp.	28,8	305,5	8,9	147,3	291,0	15	beste Präzision im Test
154 Geco FMJ TC .355"	Geco Fabrikp.	28,5	279,2	18,2	141,0	278,6	60	neue Geco IPSC Patrone

Durchschnitt aller Laborierungen

42

Abkürzungen in caliber: Alle Geschoß- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v₂ basierende Geschoßenergie in Joule. v₂ = Geschoßgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. CEPP = Controlled Expansion Police Projectile = Vollmantelgeschoß mit Teilmanteleigenschaften. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. H&N = Haendler & Natermann. HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoß. High Speed = vollverkupfertes Preßbleigeschoß mit zusätzlicher Kunststoffbeschichtung. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoß. KS = Kegelstumpf. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. Alle Handlaborierungen in neuen Remington Hülsen mit Federal 100 Small Pistol Standard Zünder und Taper Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich. **Testaufbau:** Die Geschoßgeschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuß-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schußbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinanderliegenden Schußlochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an.

Schußleistung der SIG Sauer P210 Supertarget in 9 mm Luger

Geschoß-Gewicht-Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Faktor	MIP	Präzision im mm	Bemerkungen zu den Laborierungen
95 Magtech JSP TC .355"	Magtech Fabrikp.	26,9	431,6	27,6	134,5	265,7	35	schnelle Scheibenlaborierung
100 H&N High Speed KS HP .356"	6,4 Hodgdon Longshot	28,5	404,5	30,8	132,7	262,1	44	hohe v ₂ Schwankung
115 Fiocchi JHP TC .355"	Fiocchi Fabrikp.	28,8	393,0	10,6	148,3	292,9	23	hart und präzise
115 Magtech JHP TC .355"	Magtech Fabrikp.	28,2	359,4	14,9	135,6	267,8	32(17)	9 Schuß auf 17 mm
115 Remington JHP OG .355"	Remington Fabrikp.	27,4	358,9	15,3	135,4	267,5	41	enge Kerngruppe
120 Lapua CEPP TC.355"	Lapua Fabrikp.	28,1	348,2	10,0	137,1	270,8	27	1x Zuführstörung
124 Federal FMJ OG .355"	Federal Fabrikp.	28,5	337,4	7,2	137,3	271,1	35	schadstofffreie Standardpatrone
124 Geco FMJ OG .355"	Geco Fabrikp.	29,3	348,6	15,5	141,8	280,1	36	günstige Standardpatrone
124 PMC FMJ OG .355"	PMC Fabrikp.	29,3	335,5	12,4	136,5	269,6	80	enttäuschend
125 Hornady HAP TC .355"	Hornady Steel Match Fabrikp.	28,8	348,8	14,3	142,7	282,5	19	bestes Ergebnis im Test
125 Hornady HAP TC .355"	5,2 Hodgdon Longshot	28,5	346,5	19,3	142,1	280,7	31	sonst meist besser
139 Geco FMJ OG .355"	Geco Fabrikp.	29,5	304,0	16,4	138,6	273,8	75	diesmal enttäuschend
147 Magtech FMJ TC .355"	Magtech Fabrikp.	29,1	301,3	23,6	145,3	287,0	35	Unterschall-Laborierung
147 Prvi Partizan JHP TC .355"	Prvi Partizan Fabrikp.	28,8	295,3	10,8	142,4	281,3	33	Unterschall-Laborierung
154 Geco FMJ TC .355"	Geco Fabrikp.	28,5	281,1	13,9	142,0	280,5	40	neue Geco IPSC Patrone

Durchschnitt aller Laborierungen

39(38)

Abkürzungen in caliber: Alle Geschoß- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v₂ basierende Geschoßenergie in Joule. v₂ = Geschoßgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. CEPP = Controlled Expansion Police Projectile = Vollmantelgeschoß mit Teilmanteleigenschaften. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. H&N = Haendler & Natermann. HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoß. High Speed = vollverkupfertes Preßbleigeschoß mit zusätzlicher Kunststoffbeschichtung. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoß. KS = Kegelstumpf. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. Alle Handlaborierungen in neuen Remington Hülsen mit Federal 100 Small Pistol Standard Zünder und Taper Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich. **Testaufbau:** Die Geschoßgeschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuß-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schußbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinanderliegenden Schußlochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an.

funden ein geringeres Gewicht suggeriert. Gemessen haben wir einen Durchschnittswert von 1.640 Gramm. Im Gegensatz dazu findet man bei der Hamann Custom 1911 den eher klassischen Druckpunkt abzug mit kaum merklichem Vorzug und einem glasklaren Brechen. Weil es beim 1500 Programm keine Reglementierung des Abzugsgewichts gibt, wurde dieses auf minimale

778 Gramm eingestellt. Ausgestattet mit dem typisch massiven 5" Dust Cover und von Karl Hamann in Eigenregie gefertigter Federführungstange aus Wolfram bringt das Edeleisen satte 1.484 Gramm auf die Waage, was das Schußverhalten sehr positiv beeinflussen dürfte. Die P210 Super Target wiegt 215 Gramm weniger. Da unsere Testwaffe die Komplettausstattung mit Visierschiene mit

Aristocratvisierung und schwerer Federführungstange aufweist, ist der Preis dementsprechend hoch und beläuft sich auf üppige 4.078 Euro. Wer auf Ausstattungsdetails verzichten kann oder möchte und sich mit einer meist völlig ausreichenden Mikrometerklinge anfreunden kann, der kann eine 1911 Hamann Custom dann für 3.640 Euro sein Eigen nennen.

1/3 ANZEIGE
angeschnitten



Die Stunde der Wahrheit...

...schlug dann für beide Schießmaschinen auf dem Schießstand, denn hier sollten beide Kandidaten beweisen, was in Ihnen steckt. Die Hamann 1911 bekam aufgrund ihrer extrem engen Passungen erst einmal eine Einlaufphase von rund 200 Patronen zugestanden. Da aufgrund einiger Lieferengpässe keine fabrikneue P 210 Super Target innerhalb des kurzen Testzeitraums zu Verfügung stand, mußte die Titelwaffe der caliber 9/2011 erhalten. Weil sie mittlerweile in den Besitz des Autors übergegangen ist, hat sie durch die Teilnahme an Landes- und Deutschen Meisterschaften etwa 1.000 Schuß hinter sich, so daß hier auf die Einlaufphase getrost verzichtet werden konnte. Geschadet hat der P210 Super Target die Einlaufphase indessen überhaupt nicht,

denn wer die damaligen Schußleistungstabellen im Vergleich liest, wird feststellen, daß ein großer Teil der Laborierungen nun bessere Ergebnisse zu Tage brachte, einige wenige aber auch schlechter in der Präzisionswertung abschnitten, was wieder einmal mehr beweist, daß die Schußleistung im Laufe der Lebensdauer einer Waffe sowie durch Umweltbedingungen durchaus Schwankungen unterliegt. Um einen besseren Vergleich und vor allen Dingen einen richtig statistisch gestützten Mittelwert zu erhalten, wurden 15 Laborierungen (13 Fabrik- und 2 Handlaborierungen) im Gewichtsbereich von 95 bis 154 Grains verschossen. In Sachen Funktionszuverlässigkeit gab es schon mal gleich eine Pattsituation, denn sowohl die P210 Super Target als auch die Hamann Custom 1911 erlaubten sich je eine Zuführstörung mit der Lapua

Topstreukreis der SIG P210 Super Target von Sauer & Sohn mit Hornady 124 Grains Steel Match HAP, die mit einer 10-Schuß-Gruppe von 19 Millimeter überzeugen konnte.

120 Grains CEPP beziehungsweise Remington 115 Grains JHP. Wenn es um den absolut kleinsten Streukreis geht, hatte das Edeleisen aus Wolfsburg die Nase vorne, denn der Meßschieber zeigte einen Wert von 15 Millimetern mit der Prvi Partizan 147 Grains JHP an, die zudem noch mit einem angenehm schiebenden Rückstoß positiv überzeugte. Die P 210 Super Target lag hier mit 19 Millimetern, realisiert mit der Hornady Steel Match HAP, nur knapp dahinter. Interessant dürfte auch sein, daß beide Waffen selbst mit der günstigsten Patrone des Tests in Form der Geco 124 Grains FMJ, die es bereits ab 17 Cent gibt, Streukreise von 36 (P210) beziehungsweise 32 Millimetern (1911) in die Pappe stanzen. Im Präzisionsdurchschnitt aller Laborierungen konnte dann die P210 Super Target mit einem dünnen Vorsprung von 39 zu 42 Millimetern den "Sieg" erringen. Zum Abschluß wurden dann beide Edeleisen noch einmal zwecks Ermittlung des Hoch- und Rückstoßverhaltens aus der Hand geschossen. Hier zeigte sich der Gewichtsvorteil der Hamann 1911 Custom 1500, die mit einem extrem weichen

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:
 SIG Sauer GmbH, Sauerstraße 2-6, 34340 Eckernförde,
 Telefon: +49-(0)435-14710, Fax: +49-(0)435-1471160, www.sigsauer.de sowie Karl Hamann,
 Büchsenmachermeister, Talstraße 1, 38444 Wolfsburg
 Telefon: +49(0)5365-943500, Fax:+49(0)5365-943502, Mobil:+49(0)170-3083082, www.waffen-technik-hamann.de, info@waffentechnik-hamann.de



Longslide Vergleich in zwei Perspektiven: Der Verschuß der SIG P210 (oben und rechts) wirkt eleganter als der Schlitten der 1911-A1 mit schwerer Aristocrat Visierschiene (unten und links).



Feinheiten: Bei der Hamann 1911 wurde die Visierschiene im Bereich des Auswurf Fensters weiter ausgefräst, um einen sicheren Auswurf zu gewährleisten.



Schußgefühl auftrumpfen kann, was gerade in Disziplinen mit Zeitlimits bei der Schußabgabe schon ein großer Vorteil sein kann. Die SIG P210 kommt da schon etwas knackiger, aber nicht unbedingt unangenehm in die Hand, wobei die Mündung dabei etwas mehr ansteigt.

caliber Fazit

Wer über das entsprechende Kleingeld verfügt, hat zwar bei der Waffenauswahl eine Sorge weniger, trotzdem fällt die Entscheidung sicherlich nicht leicht. Beide hier vorgestellten Exemplare sind solide Ganzstahlpistolen mit hoher Verarbeitungsqualität sowie bester Schußleistung. Die SIG P 210 hat schon immer ihre Liebhaber, nicht zuletzt aufgrund der eleganten Erscheinung, die bei der aktuellen Super Target nach unserem Geschmack vollendet wurde. Eine Waffenschmiede wie Hamann Waffentechnik ermöglicht es hingegen in enger Absprache mit dem Büchsenmacher, sehr individuelle Waffenträume Realität werden zu lassen. Allerdings muß man dann wohl noch etwas tiefer in die Tasche greifen. Die 1911 ist hinsichtlich weiterer Wechselsysteme in anderen Kalibern sowie der Umwandlung für andere Schießsportdisziplinen generell flexibler, zumal für dieses Modell weitaus mehr fähige Büchsenmacher und praxistaugliche Tuningteile zur Verfügung stehen. Interessant und zugleich begehrenswert sind sicherlich beide Edeleisen, die dem Besitzer nicht nur Exklusivität, sondern auch lebenslang eine sehr gute Schußleistung bieten.

Text: Tino Schmidt/Jens Bork
 Fotos: Uli Grohs

Technische Daten der Hamann 1911-A1 Custom 1500 in 9 mm Luger

Magazinkapazität:	9 Patronen
Griffstück:	STI Master Series Frame, brüniert
Verschuß:	STI Unique Slide, brüniert
Laufänge, Laufprofil:	152 mm, 6 Züge-Felder, Rechtsdrall
Laufdiameter, Drall-Länge:	.354", 1-16"(1-406 mm)
Kimme:	3 Positionen Aristocratvisierung 2,8 mm voll
Korn:	3,2 mm. hinterschnittenes Targetkorn
Visierlänge:	212 mm
Sicherung:	beidseitige Drehhebelsicherung
Abzugssystem, Widerstand*:	SA: 742-814 Gramm, Mittelwert: 778 Gramm
Gesamtgewicht: (incl. Magazin)	1.484 Gramm
Maße:	246x162x49 mm
Extras:	-
Preis:	4.078 Euro

* Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Digital Trigger Gauge

Technische Daten der SIG Sauer P210 Super Target in 9 mm Luger

Magazinkapazität:	8 Patronen
Griffstück:	Stahl QPQ beschichtet
Verschuß:	Stahl QPQ beschichtet
Laufänge, Laufprofil:	150 mm, 6 Züge-Felder, Rechtsdrall
Laufdiameter, Drall-Länge:	.356", 1-250 mm
Kimme:	3,2 mm, voll verstellbares Mikrometervisier
Korn:	3,2 mm, Rampenkorn
Visierlänge:	212 mm
Sicherung:	linksseitiger Drehhebel, Fallsicherung
Abzugssystem, Widerstand*:	SA: 1.590-1.752 Gramm, Mittelwert: 1.640 Gramm
Gesamtgewicht: (incl. Magazin)	1.269 Gramm
Maße:	246x147x48 mm
Extras:	Reservemagazin, Hartschalenkoffer
Preis:	2.849 Euro

* Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Digital Trigger Gauge